

nicht lange, da wurden die Steuerleute Kapitän's und die Boot'sleute Steuerleute auf anderen Schiffen. Auch der Condukteur erhielt eine höhere Stelle. Nur der Kapitän, der Maschinenmeister und der Wirth konnten sich von dem Schiffe nicht trennen. Es ging allen Dreien aber sehr gut und das Schiff hat seit dieser Zeit auch nicht den geringsten Schaden gehabt.

Wenn aber der Kapitän und der Maschinenmeister Abends manchmal bei einem Glase Bier beisammen saßen und von dem seltsamen Traume sprachen, den sie Beide so übereinstimmend in jener Nacht gehabt hatten, lächelte der Wirth still vor sich hin und sagte gar nichts dazu. Er wußte recht gut, woran er war, doch er behielt sein Geheimniß für sich. Es war aber bekannt, daß er als Dampf-schiff-Wirth ein wohlhabender Mann geworden war. Wenn das jedoch Jemand zu ihm sagte, wurde er gewöhnlich grob. Wird aber ein Wirth leicht grob, so ist das ein sicheres Zeichen, daß er viel Geld hat.

Das war die Geschichte von des Kapitän's Geburtstag.

---